

# Für den Frieden am Ball

## Nationaltorwart Neuer unterstützt Volksbund

**D**ass der neue deutsche Nationaltorhüter Manuel Neuer ein überaus erfolgreicher Sportler ist, weiß jeder Fußball-Fan. Doch der 24-Jährige zeigt auch auf sozialen Gebieten großes Engagement – zum Beispiel für die Friedensarbeit des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge!

Schon als Schüler der inzwischen deutschlandweit bekannten Schalker Gesamtschule Berger Feld, an der beispielsweise auch der heutige Nationalspieler Mesut Özil seine Schulzeit verbrachte, lernte Neuer den Volksbund kennen. „Wir haben speziell das Thema Erster Weltkrieg in der Schule durchgenommen. Und

dann besuchten wir Orte in Flandern wie die Kriegsgräberstätte in Ypern.“ Das Thema war für den damals 18-Jährigen noch völlig neu. „Privat hätte ich das vielleicht nicht gemacht“, sagt Neuer, „aber so hatte ich den Bezug und habe es als sehr sinnvoll empfunden. Es ist halt was ganz anderes, wenn man da ist und sich selbst ein Bild machen kann.“

Auf und neben dem Platz ein großes Vorbild: Nationaltorhüter Manuel Neuer besuchte in seiner Schulzeit deutsche Kriegsgräberstätten. Heute setzt er seine prominente Stimme für den Volksbund ein.



### Eine gute Tradition

Vielleicht war es diese persönliche Erfahrung, die den sympathischen Sportler dazu bewegte, den Volksbund weiterhin zu unterstützen. Auch sein Verein Schalke 04 hatte bereits vor Jahren eine Baumpatenschaft für die deutsche Kriegsgräberstätte Budaörs in Ungarn übernommen. Zudem findet sich das Grab des Schalker Urgesteins Adolf Urban (21-facher ehemaliger Nationalspieler und fünfmaliger Deutscher Meister) auf der Kriegsgräberstätte Korpowo in Russland. Schalke und der Volksbund – diese Verbindung hat also bereits eine gute Tradition.

Als jüngsten Ausdruck dieser Partnerschaft unterschrieben Manuel Neuer, sämtliche Mitspieler des Bundesliga-Kaders sowie Erfolgstrainer Felix Magath ein Vereinstrikot der Blau-Weißen. Dieses fußballerische Kleinod wurde inzwischen auf [www.stargebot.de](http://www.stargebot.de) zugunsten des Volksbundes versteigert. Stargebot verzichtete dabei auf die sonst üblichen Gebühren. Die Übergabe an den Auktionsgewinner Frank Nölker aus Oldenburg erfolgte im Rahmen eines Freundschaftsspiels der Schalker Traditionsmannschaft um Fußball-Legende und Jahrhundert-Torschützen Klaus Fischer. Übrigens ging auch der Erlös dieses Spiels – nicht zuletzt aufgrund des persönlichen Engagements des Volksbund-Ehrenamtlichen Manfred Schürmann – unter anderem an ein gemeinsames Projekt der Waldorfschule Hagen-Haspe und den Volksbund.